

Telefonlawine

Nach Insolvenzanträgen dreier Firmen des inhaftierten Düsseldorfer Kunsthändlers und -Beraters Helge Achenbach melden sich immer mehr Gläubiger. Sein Büro sei von einer Telefonlawine überrollt worden, sagte der vorläufige Insolvenzverwalter Marc d'Avoine am Mittwoch in Düsseldorf. Die Ansprüche der Gläubiger könnten noch nicht beziffert werden. Dem weltweit vernetzten Kunsthändler Achenbach wird vorgeworfen, Kunstwerke und Oldtimer mit verdeckten Preisaufschlägen und gefälschten Rechnungen an den Aldi-Erben Berthold Albrecht weiterverkauft zu haben. Er sitzt seit Juni in U-Haft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/224678.telefonlawine.html>